








# Stadt Peine

## Bebauungsplan Nr.69 nach § 9 BBauG. Kammerwiesen

Gemeinde : Peine  
Reg.Beizirk : Hildesheim  
Flur : 1


Kreis : Peine  
Gemarkung : Peine  
Maßstab : 1:1000

### Erklärung der Planungsunterlage

-  Wohnhaus
-  Sonstige Gebäude
-  Flurgrenze
-  Flurstücksgrenze
-  Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
-  Mauer
-  Höhenlinie mit Höhe über NN

Frühere planungsrechtliche Festsetzungen, die diesem Bebauungsplan widersprechen, sind hiermit aufgehoben

### Erklärung der Festsetzungen

-  Reines Wohngebiet
-  Geschosflächenzahl
-  Zahl der Vollgeschosse - II zwingend
-  Offene Bauweise
-  Baugrenze
-  Sichtwinkel
-  Straßenverkehrsfläche mit Straßenbegrenzungslinie
-  Öffentliche Parkflächen
-  Grünfläche -  Zeltplatz -  Sportplatz
-  Stellung der Gebäude (Firstichtung)
-  Flächen für Gemeinbedarf -  Jugendherberge

Die Richtigkeit der Planungsunterlagen in vermessungstechnischer Hinsicht wird bescheinigt  
Peine den 23.7.1967  
Katasteramt  
*Günay*  
Vermessungsoberrat

Der Stadt Peine zur Vervielfältigung unter den am 3.10.67 anerkannten Bedingungen freigegeben durch das Katasteramt Peine  
Kontroll Nr. 23/67

Aufgestellt: Peine, den 11. Nov. 1966  
Dezernat III - Bauwesen

*Grohe*  
Stadtbaurat 9.1.68

Der Entwurf wurde durch den Rat der Stadt Peine am 21.9.1967 beschlossen

Die öffentliche Auslegung des Entwurfes ist gemäß § 2 Abs. 6 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) ortsüblich bekannt gemacht am 12.7.1968

Der Entwurf mit der Begründung hat gemäß § 2(6) BBauG öffentlich ausgelegen in der Zeit vom 23.7. bis einschl. 23.8.1968

*Günay*  
Bürgermeister Stadtdirektor

*Hirsh*  
Stadtdirektor

*Muse*  
Stadtdirektor

Der Bebauungsplan der Stadt Peine wurde aufgrund der §§ 2(1) und 10 BBauG sowie des § 6 der Niedersächsische Gemeindeordnung vom 4.3.1955 (Nds. GVBl. S. 1 S. 126) in der jetzt gültigen Fassung am 30.1.1968 als Satzung beschlossen

Genehmigt gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) nach Maßgabe meiner Verfügung vom heutigen Tage - 214-12.34.3/69

Genehmigung und öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes und Begründung gemäß § 12 BBauG in Verbindung mit § 19 der Hauptsatzung der Stadt Peine vom 20.6.1968 bekannt gemacht am 13.8.1970

*Hirsh*  
Bürgermeister Stadtdirektor

Hildesheim, den 1.7.1970  
Der Regierungspräsident  
Im Auftrage  
*Hirsh*

*Hirsh*  
Stadtdirektor

Der Bebauungsplan mit Begründung und die Genehmigungsverfügung haben gemäß § 12 BBauG in Verbindung mit § 19 der Hauptsatzung der Stadt Peine vom 20.6.1968 vom Tage nach der Bekanntmachung auf die Dauer einer Woche öffentlich ausgelegen

Die Bekanntmachungen gemäß §§ 2 (6) und 12 BBauG erfolgten durch Veröffentlichung in der „Peiner Allgemeinen Zeitung“ und in der „Hannoverschen Presse“

Der Bebauungsplan ist mit der Bekanntmachung am 13.8.1970 rechtsverbindlich geworden.

Stadtdirektor

Stadtplanungsamt: Peine, Stadtbauamtman

Sachbearbeiter: Oerter, Jng für Hochbau